

Jodelklänge im Goetheanum Dornach mit viel Appenzeller Prominenz

Appenzeller Jodelgesang und Hackbrettklänge stehen im Zentrum des grossen Jodelkonzerts im Goetheanum. Die Schwarzbuebe-Jodler Dornach laden am 1. November 2025 zum Jodelerlebnis in den grossen Saal des Goetheanums. Mit der Jodlergruppe Hirschberg, dem Bergwaldchörli Enggenhütten und der Sennemusig von Nicolas Senn präsentiert sich in diesem Jahr viel Prominenz aus dem Appenzellerland im grossen Saal des Goetheanums.

Bereits zum fünften Mal führen die Schwarzbuebe-Jodler Dornach im Goetheanum ein grosses Jodelkonzert durch. Dass urschweizerische Töne im Goetheanum erklingen, ist kein Geheimtipp mehr. Gross ist die Schar der Besucherinnen und Besucher, welche sich dieses Jodelerlebnis jeweils nicht entgehen lassen. Für das Konzert vom 1. November 2025 um 19 Uhr sind neben den Gastgebern aus dem Dorneck ausschliesslich Formationen aus dem Appenzellerland zu sehen und zu hören. Die Jodlergruppe Hirschberg Appenzell zählt zu den bekanntesten Jodelchören der Ostschweiz. Neben traditionellen Jodelliedern ihrer Heimat singen sie auch populäre Melodien neueren Datums. Nicht minder bekannt ist das Bergwaldchörli Enggenhütten unter der Leitung von Frowin Neff, dem Tausendsassa der Schweizer Volksmusik. Bekannt aus Radio und Fernsehen ist auch der Hackbrettvirtuose und Moderator Nicolas Senn. Er wird im Goetheanum mit seiner Appenzellerformation „Sennemusig“ auftreten. Durch den Abend wird Désirée Lehmann führen, die man in der Region Basel als Moderatorin und Fernsehfrau kennt.

Tickets für 30 Franken gibt es im Vorverkauf ab dem 23. September 2025 an der Kasse des Goetheanums Dornach, bei Bider & Tanner in Basel oder an der Abendkasse.